

Windkraft aus alten Ölfässern



Windkraft aus alten drei Ölfässern wird neben der Schwanenstädter Umfahrung erzeugt

Credit: KWG
Fotograf: KWG

Schwanenstadt (OTS) - Alte Ölfässer zu kleinen Windturbinen umbauen - diese Idee hat der regionale Stromerzeuger KWG aus Schwanenstadt nun in einem Leuchtturmprojekt umgesetzt. Aus alten, schmutzigen, leeren Ölfässern wird Strom im Umfang des Jahresverbrauchs von ein bis zwei Haushalten erzeugt.

Mit dieser innovativen Art der erneuerbaren Energiegewinnung werden erste Akzente gesetzt, um auf die Kleinwindkraft in der Region aufmerksam zu machen. „Beinahe 100 Jahre gibt es unser Unternehmen bereits und wir werden nicht müde, jetzt und in Zukunft Leuchtturmideen zu entwickeln. Die diesjährige Nominierung für den Energyglobe OÖ zeigt die Bedeutung des Projekts: Es ist uns gelungen aus alten Ölfässern etwas Sinnvolles zu machen“, erklärt KWG Geschäftsführer Peter J. Zehetner stolz. Die Anlage ist noch in der Testphase und wird laufend optimiert. Wichtig ist für KWG, dass viele Erkenntnisse für künftige Projekte gewonnen werden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass problembehafteter Abfall sinnvoll wiederverwendet wird. Die Anlage mit drei umgebauten Ölfässern spart pro Jahr etwa 0,5 Tonnen CO₂-Äquivalent ein, insbesondere weil die Ölfässer nicht entsorgt werden müssen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

KWG Kraftwerk Glatzing-Rüstorf

Mag. (FH) Katharina Eder
Marketing
+43 7673 6996
eder@kwg.at
www.kwg.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18594/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0155 2019-05-23/14:00

231400 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190523_OTS0155